

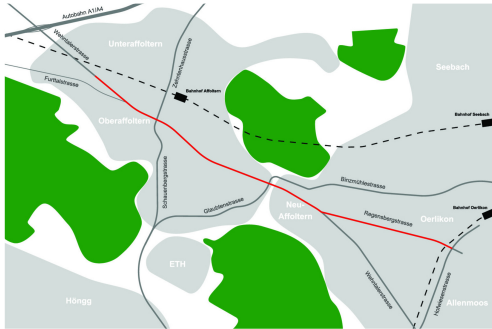


Stefan Kienzl

Diplomand	Stefan Kienzl
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Experte	Dr. Ulrike Huwer, Basler & Hofmann AG, Zürich, ZH
Themengebiet	Verkehrsplanung

## Tram Affoltern, Stadt Zürich

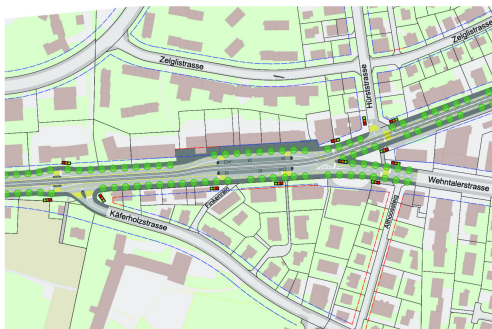
### Variante Regensbergstrasse



Lage der Variante

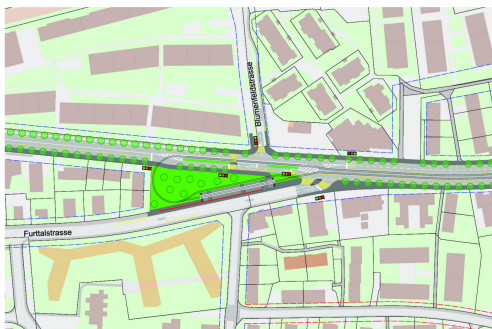
**Ausgangslage:** Der Stadtteil Affoltern ist das am stärksten wachsende Quartier der Stadt Zürich und hat Zürich-West als Boomquartier abgelöst. Aufgrund des überdurchschnittlichen Wachstums, Affoltern zählt inzwischen über 25'000 Einwohner, hat die VBZ ihre Konzepte überarbeitet und plant nun den vom Quartier schon lange geforderten Anschluss an das Tramnetz der Stadt Zürich. Das Tram soll auf der 4-streifigen Wehntalerstrasse verkehren, welche Affoltern zerteilt und auf der rund 20'000-30'000 Fahrzeuge pro Tag verkehren.

**Ziel der Arbeit:** In der Arbeit wird ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Tramführung erarbeitet. Dies soll dazu beitragen, einem definitiven Linienführungsentscheid näherzukommen. Ziel der Arbeit ist die Ausarbeitung der Linienführungsvariante über die Regensbergstrasse auf einem Konkretisierungsgrad, der eine Beurteilung von Stärken, Schwächen sowie Auswirkungen zulässt.



Ausschnitt Zentrum Neu-Affoltern

**Ergebnis:** Anhand von den aus der Analyse abgeleiteten Zielen wurden verschiedene Möglichkeiten für eine Tramführung und den Strassenquerschnitt diskutiert und verglichen. Die aus der Diskussion hervorgegangenen Normquerschnitte wurden angewendet und die daraus entstehenden Konflikte und deren Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Mit einem Eigentrassée für Bus und Tram in Mittellage, neuen Velostreifen auf der Strasse und der neu gepflanzten Allee wurde für die Wehntalerstrasse ein Querschnitt gefunden, der die definierten Ziele erfüllt und für den ÖV und den Veloverkehr eine deutliche Verbesserung bringt. Die Wahl der Mittellage in der Wehntalerstrasse erwies sich auch in Detailfragen als die beste Variante. Die Verkehrsabläufe an Knoten sind abwickelbar und durch die Lage der Haltestellen in der Mitte der Strasse sind auch keine zusätzlichen Fussgängerschutzinseln notwendig. Neugestaltungen und Anpassungen von privaten Vorflächen sowie Landerwerbe sind hingegen unvermeidlich. Dank der zu erwartenden Reduktion der Verkehrsströme durch das Tram und den Ausbau der Autobahn ist in der Regensbergstrasse eine Mischverkehrslösung möglich. Dies hat den grossen Vorteil, dass in diesem Bereich, neben der Fahrbahnumgestaltung, nur an wenigen Stellen Anpassungen notwendig sind. Diese Arbeit zeigt die Konsequenzen für die Führung des Trams über die Wehntaler- und Regensbergstrasse auf und stellt damit eine Entscheidungsgrundlagen für die definitive Linienführung dar.



Ausschnitt Endhaltestelle